Referate.

Bateson, W. Mendels Principles of Heredity 3. Impression. Cambridge (University Press) 1913.

Das Buch ist ein unveränderter Neudruck der zweiten Auflage, doch nimmt der Verfasser in einer Reihe von Anmerkungen, die am Schlusse des Buches zusammengestellt sind, kurz Stellung zu den zahlreichen neueren Ergebnissen.

Ein Neudruck ohne Änderungen wäre wohl bei jedem anderen Buche über Vererbungslehre heute ein sehr gewagtes Experiment für den Verleger. Gerade für Batesons „Principles“ als das heute schon „klassische Buch des Mendelismus“ ist die Sachlage aber eine andere. Baur.

Johannsen, W. Elemente der exakten Erblchkeitslehre. Mit Grundzügen der biologischen Variationsstatistik. Zweite deutsche, neubearbeitete und sehr erweiterte Ausgabe in dreißig Vorlesungen. gr.-8°. 723 S. 33 Abbildungen im Text. Jena (Fischer) 1913.

Was die erste Auflage der „Elemente“ vor 4 Jahren war, ist die zweite Auflage heute: Eine vollständige, kritische, zusammenfassende Darstellung des heutigen Standes der Vererbungslehre. Sie ist das Handbuch der Vererbungswissenschaft, in dem jeder, der auf diesem Gebiete arbeitet, nachschlagen wird, wenn er sich über irgendeine Teildisziplin unterrichten will. Wohl jeder, der einigermaßen die Massenproduktion von Vererbungsarbeiten kennt, unter der wir heute schon leiden, wird die Riesenarbeit bewundern, die allein in der kritischen Durcharbeitung der Literatur liegt.

Das Buch ist größtenteils neu geschrieben und besonders in den ersten Vorlesungen ist eine Fülle von neuem sonst noch nicht veröffentlichtem Material mitgeteilt.

Der Erfolg, den die erste Auflage gehabt hat, Schule zu machen, aber nicht hinsichtlich irgendeiner bestimmten Lehrmeinung, sondern hinsichtlich der vorsichtig kritischen, nüchternen, exakten Denk- und Forschungsweise, dieser Erfolg möge auch der zweiten Auflage beschieden sein! Baur.

Bateson, W. Problems of Genetics. New Haven (U. S. A.), Yale University Press; London, Oxford University Press, 1913. pp. XII + 258, with text-figures and two coloured plates.

This book gives the substance of the Silliman Lectures delivered in Yale University by the author in 1907, but the lectures were re-written for publication, and many of the chapters have additional notes including new matter published up to late in the year 1912. The purpose of the